

Ideen für Sport, 4. Klasse, zum Thema "Kooperation, friedliches Miteinander" als Stationen gesucht

Beitrag von „Caro07“ vom 28. Januar 2020 17:48

Liebes Forum,

ich suche zündende Ideen für folgende Aktion:

5 vierte Klassen machen in einer Dreifachsporthalle Stationen zu dem Thema: friedliches Miteinander, Kooperation.

Es wird als Stationenbetrieb durchgeführt, 5 Stationen. Dauer an einer Station: ca. 10-15 min, evtl. zum Schluss noch etwas Gemeinsames

Dauer insgesamt: eine Doppelstunde

Es soll das Ergebnis in Form einer Dokumentation herauskommen, z.B. jede Klasse schreibt eine Spielanleitung.

Wir sind jetzt schon länger dran, etwas zu suchen, was einem gemeinsamen Miteinander pro Station entspricht und wo es irgendwelche gemeinsamen "Erfolgserlebnisse oder Freude" gibt.

Wir dachten an:

- Wie oft kann eine Klasse einen Ball in der Luft halten
- Wie lange schafft man es als Klasse irgendetwas zu transportieren (Tischtennisball o.ä.)

Doch irgendwie ist das noch mager. Vertrauensspiele und gordischer Knoten lösen, jonglieren, Pyramiden bauen wollten wir nicht machen.

Ich selbst dachte an eine Station "Inselball", wo man aber viel Platz braucht und wir haben eine große Halle für 5 große Klassen.

Hat jemand irgendwelche Ideen, die man verwerten könnte?

Lieben Dank: Caro

Beitrag von „Kathie“ vom 28. Januar 2020 19:12

Ein paar Ideen:

mit verbundenen Augen über ne Langbank führen

an Seilen hin- und her schwingen und dabei was transportieren und auf der anderen Seite ablegen

oder ihr nehmt Elemente aus „Aufgeschaut“ mit rein, zum Beispiel das Eisschollenspiel

Habt ihr den Ordner an der Schule?

Beitrag von „Caro07“ vom 28. Januar 2020 19:32

„Aufgeschaut“ kenne ich gar nicht und wir haben den Ordner nicht in der Schule. Kann man den irgendwo auf die Schnelle besorgen?

Beitrag von „Kathie“ vom 28. Januar 2020 19:49

Ich fürchte nicht, dass man da irgendwie rankommt. Das ist ein Präventionsprogramm zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Zivilcourage von der Polizei Bayern und da gibt es Multiplikatorenlehrgänge, bei denen halt auch diese Ordner ausgegeben werden. Ich kann es euch nur empfehlen, da mal teilzunehmen! Hilft jetzt leider nicht weiter...

Google mal nach Eisschollenspiel. Der erste Treffer ist zwar anders als das mir bekannte, aber klingt gut.

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 28. Januar 2020 20:52

Beim Sportfest meiner Ref-Schule hatten wir eine ganz witzige Koop-Station:

Mit wie vielen Kindern kann man gleichzeitig Springseil springen? Drei oder vier Springseile zusammenknoten und dann zwei Kinder schwingen lassen.

-> Man muss mit allen Kinder mindestens zwei Mal hüpfen, ohne dass das Seil hängen bleibt.

-> Zuerst hüpfen zwei Kinder, dann drei, dann vier etc., bis bestenfalls die ganze Klasse hüpfen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. Januar 2020 15:47

Huhu, mir ist noch nicht ganz klar, was ihr sucht, es gibt eine Menge erlebnispädagogischer Spiele aber wenn ihr "Vertrauensspiele" ausschließt, was wäre dann eingeschlossen? Sollen sie z.B. die Aufgabe nur gemeinsam hinbekommen können? Geht es um den Spaßfaktor oder dass es schnell erklärt ist? Den Wettkampfcharakter...?

Beitrag von „Caro07“ vom 29. Januar 2020 17:59

Eine Gesamtklasse mit durchschnittlich 25 Schülern soll eine Aufgabe in gemeinsamer Zusammenarbeit hinbekommen. Im Augenblick war die allgemeine Meinung, dass der Erfolg irgendwie sichtbar sein soll.

Die Länge des Spiels ist eher ein Zeitfaktor. Max. 15 min mit Erklärung.

Beitrag von „Susannea“ vom 29. Januar 2020 18:14

Was auch toll ist, geht aber nicht unbedingt in der Sporthalle. Jeder hat seinen Stuhl verkehrtrum vor sich gekippt stehen. Heißt, der hält nur, weil man ihn festhält. Nun müssen alle im Kreis in einer Richtung gleichzeitig so die Plätze wechseln, dass kein Stuhl komplett umkippt.

Beitrag von „keckks“ vom 29. Januar 2020 18:52

Das geht gut mit Stöcken oder Hockeyschlägern.

Beitrag von „yestoerty“ vom 29. Januar 2020 19:33

Wenn es um friedlich und Kommunikation geht, kann man auch die Gruppe in einer Reihe nach irgendwas aufstellen lassen (Schuhgröße, Hausnummer... irgendwas, was nicht direkt allen bekannt ist) aber ohne verbal zu kommunizieren. Noch spannender wird es, wenn sie dabei auf einer Bank stehen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. Januar 2020 20:14

Zitat von yestoerty

Wenn es um friedlich und Kommunikation geht, kann man auch die Gruppe in einer Reihe nach irgendwas aufstellen lassen (Schuhgröße, Hausnummer... irgendwas, was nicht direkt allen bekannt ist) aber ohne verbal zu kommunizieren. Noch spannender wird es, wenn sie dabei auf einer Bank stehen.

wollte ich auch gerade vorschlagen: nach Geburtsdatum auf Stühlen/Bänken stehend...

Dann gäbe es noch Partywettspiele, z.B. in Reihe, Spielkarte ansaugen und so weiterreichen, Zeit stoppen (oder 2 Gruppen gegeneinander), Salzstangen in den Mund und einen (alten) Schlüssel weiterreichen...

Klassische Kooperationsspiel wäre z.B. die Sumpfüberquerung, jeder bekommt eine Teppichfliese, Pappstück o.ä. und niemand darf den Boden berühren. Die Gruppe muss gemeinsam von A nach B durch Weitergeben der Fliesen, zu zweit draufstehen usw. wenn einer daneben tappt geht's von vorne los.

Beitrag von „Krümelmama“ vom 30. Januar 2020 05:31

Es könnten sich alle an den Händen nehmen und dann gemeinsam große Bälle von A nach B transportieren ohne jemanden loszulassen oder den Ball fallen zu lassen.

Es gibt auch Schwungtücher mit Löchern. Da kann man versuchen den Ball eine Runde laufen zu lassen. Dabei darf er nicht in ein Loch fallen.

Beitrag von „Caro07“ vom 3. Februar 2020 19:01

Herzlichen Dank für eure Ideen.

Von der ursprünglichen Idee sind wir jetzt doch etwas abgerückt, weil das einfach in sich nicht gepasst hat und der Wettkampfcharakter zu groß war. Das Konzept steht jetzt einigermaßen. Wir bauen doch Vertrauensspiele und Ähnliches ein. Jede Station hat jetzt einen anderen Schwerpunkt unter dem Oberthema wie z.B. Vertrauen, etwas gemeinsam erreichen durch die Verständigung, Rücksicht nehmen, Empathie usw.